

Herzlich willkommen Niclas Wolf, Martin Münzer, Linus Rothmann, Dorian Ehrich und Louis Lampe

Das sind die neuen Namen, die sich jeder merken sollten. Mit Saisonbeginn gab es in unserem Einheit Team so einige Veränderungen. Spieler mussten uns altersbedingt oder aus gesundheitlichen Gründen (gaaanz liebe Grüße an Noel) verlassen, ein Spieler entschied sich leider für ein anderes Team. Auch die Trainerfrage stand im Raum und so bedanken wir uns bei Enrico Schaaf für die vergangene Saison und begrüßen Oliver Letz in unserem Team. Zusammen mit Mathias Krug und Cheftrainer Matthias Lorenz geht es nun in der Landesliga weiter.

Im ersten Spiel sollten wir auf den FC Eintracht Köthen I treffen und wir konnten gespannt sein. Würden sich die „Neuen“ ins Team einfügen, würden die „alten“ offen sein für neue Spielimpulse? Ich muss sagen, bei mir waren alle Zweifel schon verflogen, als die Mannschaft auf dem Platz erschien. Sie wirkten sehr kommunikativ und spielfreudig. Auf dem Platz stand eine Mannschaft aus alt und neu, auf die Kapitän Yves Krug immer ein Auge hatte. Es wurde laut und deutlich kommuniziert, wodurch von Anfang an zahlreiche gute Spielzüge entstanden. So dauerte gerade einmal 4 Minuten und es stand **1:0** durch ein Tor von **Ilyas Morgenstern**. Finn Letz sieht Ilyas in Richtung Strafraum durchstarten, genauer Pass in den Lauf. Die Köthener hetzen hinter Ilyas hinterher und der Keeper stellt sich ihm in den Weg. Ilyas zieht mit rechts ab, am Keeper vorbei, an die Innenseite des rechten Pfostens und dann ins Netz. Dieses zeitige Tor war Motivation pur, jeder einzelne Spieler unserer Einheit trat selbstbewusst auf. Wir waren immer im Angriffsmodus und sollte vorn mal keine Lösung in Sicht sein, wurde nach hinten gespielt zur großen Runde und von vorn aufgebaut, entweder mit Pässen in die Flügel oder mit weiten Bällen in Richtung Strafraum. Wir hielten das Tempo hoch und so gelang uns nur wenige Minuten später der Treffer zum **2:0** durch **Yves Krug**. Mit viel Gefühl im rechten Innenrist schickte Arvid Fleck das Leder aus der Ecke in den Strafraum. Zahlreiche Spieler und der Köthener Keeper versuchten an den Ball zu kommen, aber nur einer sollte erfolgreich sein. Yves Krug beobachtete die Flugbahn, schraubte seinen kräftigen Körper in die Luft und wuchtete das Leder per Kopf mitten ins Netz. Nicht nur durch die 2 Tore erspielten wir uns eine gewisse Überlegenheit, nein es war vor allem die Zusammenarbeit der Spieler. Die Abwehr sicherte und delegierte, die Flügel schrubbten Meter um Meter, vor allem William war heute wieder unglaublich schnell, gefährlich und hochmotiviert. Wir nutzten die Räume und auch die Wechsel im Stellungsspiel funktionierten. Für diese überlegene Leistung belohnte das Team sich mit dem **3:0** durch **Ilyas Morgenstern**. Ilyas bekommt den weiten Pass von Kapitän Yves, läuft in Richtung Strafraum, zieht kraftvoll 20 m vorm Tor ab und befördert den Ball unten links ins Netz. Drei Tore in 12 Minuten, dass war doch mal eine Ansage. Nun hieß es dranbleiben, bei der Hitze einen kühlen Kopf bewahren und vor allem Ruhe ins Spiel bringen. Wir hatten heute nämlich das Glück einen Schiri zu bekommen, der seine Aufgaben gaaanz genau nahm und auch bekannt war schnell mal ne Karte zu zücken. Jeder unserer Spieler war sich dessen bewusst. Da Köthen tapfer versuchte dagegenzuhalten und auch mehr Energie in ihre Angriffe investierte, war zu spüren, lange ließ die erste Karte nicht auf sich warten. Noch blieb es erstaunlicher Weise bei Ermahnungen. Was heute besser lief war die Positionierung der Mauer vor unserem Keeper. Lenny gab allen lautstark zu verstehen wo man sich postieren sollte und auch die Spieler untereinander besprachen sich. Somit konnten die Köthener keine ihrer Freistoßmöglichkeiten nutzen. In der 20. Spielminute kam der Pass zum 4:0 direkt vom Köthener Keeper. Yves nahm den Ball gekonnt mit der Brust an, Maurice und William machten sich lautstark bemerkbar. Yves entschied sich für den näher stehenden Maurice, Maurice nimmt den Ball mit und passt weiter zu Arvid. Arvid sieht links außen Finn starten und schickt das Leder präzise in den Lauf. Finn nimmt den Ball in Richtung Strafraum mit, verliert dann jedoch den Ball. Finn statt Zweikampf, bitte deine Flanken einsetzen. Auf der anderen Spielfeldseite hatten sich 2 Mannschaftskollegen in besserer Position angeboten. So kam, durch gute Abwehrarbeit, der Ball wieder zum Köthener Keeper. Aber auch Köthen war unkonzentriert und der Ball kam sofort wieder in unseren Besitz. Das **4:0** in der 20. Spielminute für das Einheit Team, wurde durch unseren Neuzugang **Linus Rothmann** erzielt. Nach Zuspiel eines Teamkollegen fackelte Linus nicht lange und beförderte aus bestimmt 30 Meter den Ball mit rechts, über den Keeper ins Netz. Ein wahnsinn Tor Linus, da hast du ein gutes Auge und ganz viel Gefühl bewiesen. Gerade einmal 4 Minuten später erhöht Neuzugang

Louis Lampe zum 5:0. Zuerst kümmern sich Arvid und Maurice zentral um die Balleroberung, Maurice sieht Louis, passt auf den Mann, Louis dreht sich rechts ein und ab ging die Post, 5 Meter Ballmitnahme, dann Abschluss von der Seitenlinie mit links. Der Keeper hat keine Chance den Ball zu fixieren und so findet dieser sein gewünschtes Ziel im Netz. Lläuft Louis, genauso bitte weiter. Bis zum Halbzeitpiff bekamen wir dann leider noch 4 gelbe Karten, aber das war vorhersehbar, schließlich waren Verwarnungen vorangegangen und wie ich schon eingangs schrieb, hatte der heutige Schiri diese besondere Vorliebe sehr zeitig für Ordnung zu sorgen. Für die 2. Halbzeit hieß es nun das Tempo weiter hochhalten und konzentriert weiterspielen. Wir starteten zahlreiche Angriffe, wirkten aber immer öfter überhastet in unseren Aktionen, Kommunikation ließ nach, Köthen hingegen feierte jeden Ballgewinn als wäre es der Sieg. Das puschte die Köthener natürlich und so sollte es zum Anslusstreffer kommen, bei dem unser Lenny, trotz ganzem Körpereinsatz, keine Chance hatte das Leder zu halten. So stand es nun 5:1. Mit den 5 Toren im Rücken und natürlich auch der Hitze geschuldet, ließ unsere Körperspannung und Konzentration in den Abschlüssen weiter nach. Es schien als hätten wir den Faden etwas verloren, aber trotz allem gab es auch in der 2. Halbzeit sehenswerte Mannschaft-wie auch Einzelaktionen. Vor allem unsere Neuen machten einen wahnsinnig guten Eindruck, mir kam es fast vor, als hätten sie nie in einer anderen Mannschaft gespielt. Danke Jungs das ihr euch für unser Team entschieden habt. Ich könnte euch noch so vieles aus der zweiten Halbzeit berichten, aber das würde den Rahmen sprengen. Deshalb springe ich wieder in die 63. Spielminute, in der unser **William Kohl** den Sack zumachte und das **6:1** erzielte. Doppelpassspiel von Ilyas mit seinem rechts außen Niclas Wolf, dieser schickt eine Flanke nach links in den Strafraum, mitten vorm Tor lauert William, links und rechts neben ihm Köthener Abwehrspieler, aber die Flanke kommt so gut, dass William den Ball gleich Volley nimmt und ihn links vorbei am Keeper ins Netz befördert. Schlussendlich muss man sagen, war es ein überzeugendes Spiel unseres Einheit Teams auf dem man gut aufbauen kann. Die Leistung jedes Einzelnen stimmte uns optimistisch. Zum Schluss noch ein paar Worte an Martin Münzer, Linus Rothmann, Louis Lampe, Niclas Wolf und Dorian Ehrich. Ihr habt euch phantastisch in die Mannschaft integriert, habt Verantwortung übernommen und großes fußballerisches Herz und Talent bewiesen. Ich freue mich auf die nächsten Spiele mit euch. Sorry an alle denen der Bericht heute einen kleinen Hauch zu lang ist, aber es gibt halt viel Neues (eine weitere Seite hätte ich bestimmt auch noch geschafft ☺) in der Mannschaft und natürlich ist es auch den vielen Toren geschuldet. Die nächsten Berichte werden wieder etwas kürzer, versprochen ☺!

Mannschaftsaufstellung

Lenny Malz (TW), Finn Letz, Maurice Lorenz, Martin Münzer, Yves Krug © (1), William Kohl (1), Arvid Fleck, Louis Lampe (1), Damiano Zavatta, Ilyas Morgenstern (2), Linus Rothmann (1), Hannes Kersten, Rocco Scheffler, Niclas Wolf, Dorian Ehrich